

Kirchturmgezwoitscher

April/Mai 2021



Inhalt

- 2** **Gesucht**
Begleitung
- 3** **Über Geld**
und Anderes redet
der Kirchenvorstand
- 4-5** **Faktencheck**
Standort- &
Liegenschaftskonzept
- 6** **100 gute Gründe**
Bistumsjubiläum
bei uns & anderswo
- 6** **Herzlich**
Willkommen
Dekanatsstelle der
Jugendseelsorge im
Pfarrhaus Plauen
- 7** **Gedenken &**
Gebete
- 8** **Termine**
Einmalig & Regelmäßig

ZUM BEISPIEL ...

Auf der Suche nach Verbundenheit

Eine junge Frau aus Afrika. Aufgewachsen im Dorf in der Gemeinschaft von Familie und Nachbarn. Schulbesuch bis Klasse 5. Danach nicht mehr, weil ein Schulwechsel angestanden hätte, der einen Ortswechsel und – entscheidend – Schulgeld bedeutet hätte. Das Schulgeld wäre nicht aufzubringen gewesen. Deshalb Arbeit zur Unterstützung der Familie. Wo? In einer der gefährlichen Goldminen der Region. Als die junge Frau 18 wurde und noch nicht verheiratet war, entschied sie sich zur Flucht. Denn 18 Jahre und ledig bedeutete, jederzeit auf unbestimmte Dauer (jahrelang) zur Armee geholt werden. In Deutschland nun. Schwanger – alleinerziehend. Mittlerweile ist sie Mitte 20. Sie kämpft sich durch, so gut es geht. Bemüht sich, Behörden schreiben zu verstehen. Bemüht sich, die Grammatik der deutschen Sprache zu begreifen. Bemüht sich – erfolgreich – zu verstehen, welche

Bedeutung Termine haben und sie auch einzuhalten. Was fehlt ihr? Was braucht sie? Ihr fehlt die Begleitung durch die Familie und durch die Nachbarn. In ihrem Land ist niemand allein – anders als hier in Deutschland. Manch einem, der in unserer Region lebt und dessen Familie andernorts zuhause ist, kennt wohl dieses Fehlen. Was Großeltern, nahe Verwandte und langjährige Freunde, wäre auf diesem Hintergrund ein großartiges Geschenk. Diese junge Frau – und gewiss auch andere Menschen unserer Region – brauchen Begleitung im Alltag: Bei der Erziehung der Kinder. Ideal wären ‚Großeltern‘ und/oder eine Familie, die ungezwungen Unterstützung geben und die da sind, wenn es einmal nötig ist. Ob sich solche Menschen in unserer Gemeinde finden lassen?

Melden Sie sich einfach bei:
Barbara Sörgel – 0175 11 31 567

beiden Jünger, die am Osters- tag voller Enttäuschung und Angst ins vertraute Emmaus zurückkehren wollen, sie werden letztendlich umkehren. Ihre Lebendigkeit haben Sie wiedergefunden – nicht verschlossen in Emmaus, sondern in der Begegnung mit dem trotzdem lebenden Jesus. Was eröffnet sich für uns aus den Begegnungen mit dem Lebenden? Ich bin gespannt!

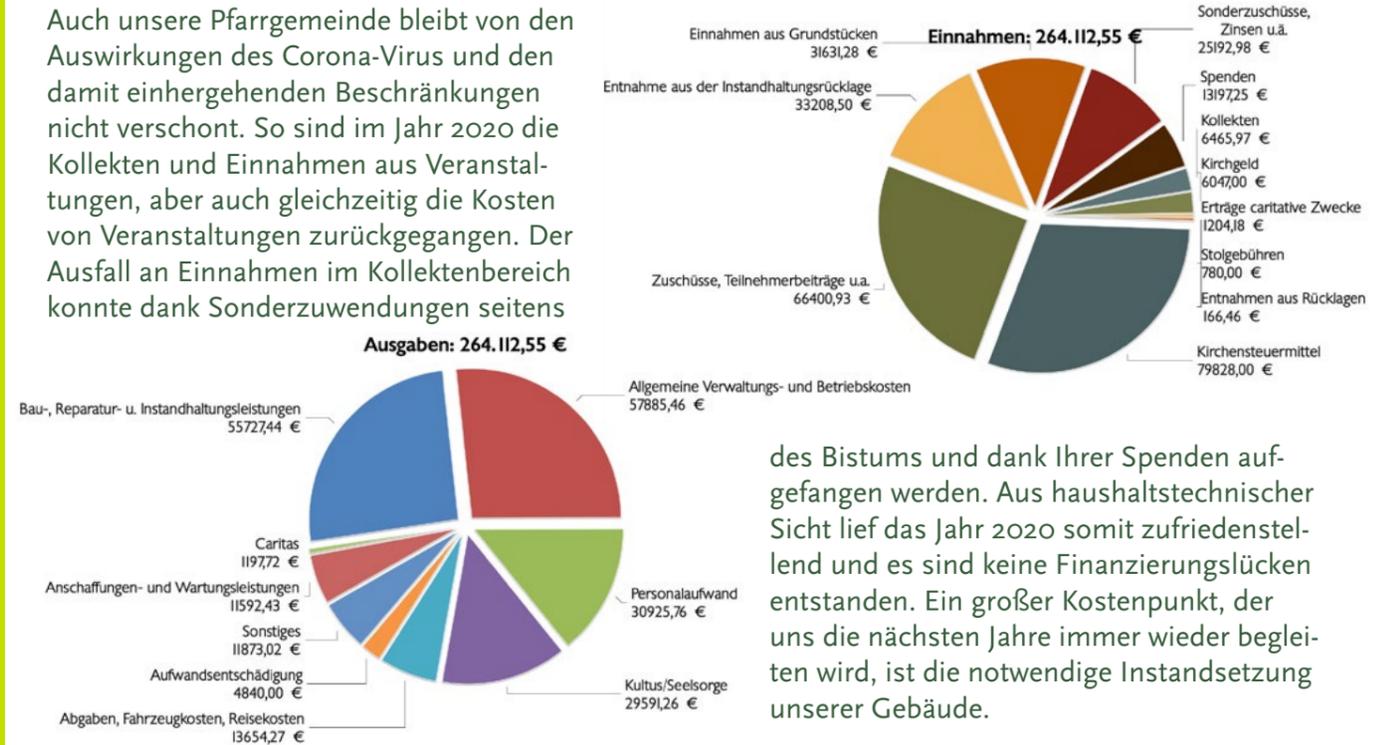
Jp. M. Hoffmann

DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT

Jahresabschluss 2020 und Haushaltsplan für das Jahr 2021

JAHRESRECHNUNG 2020

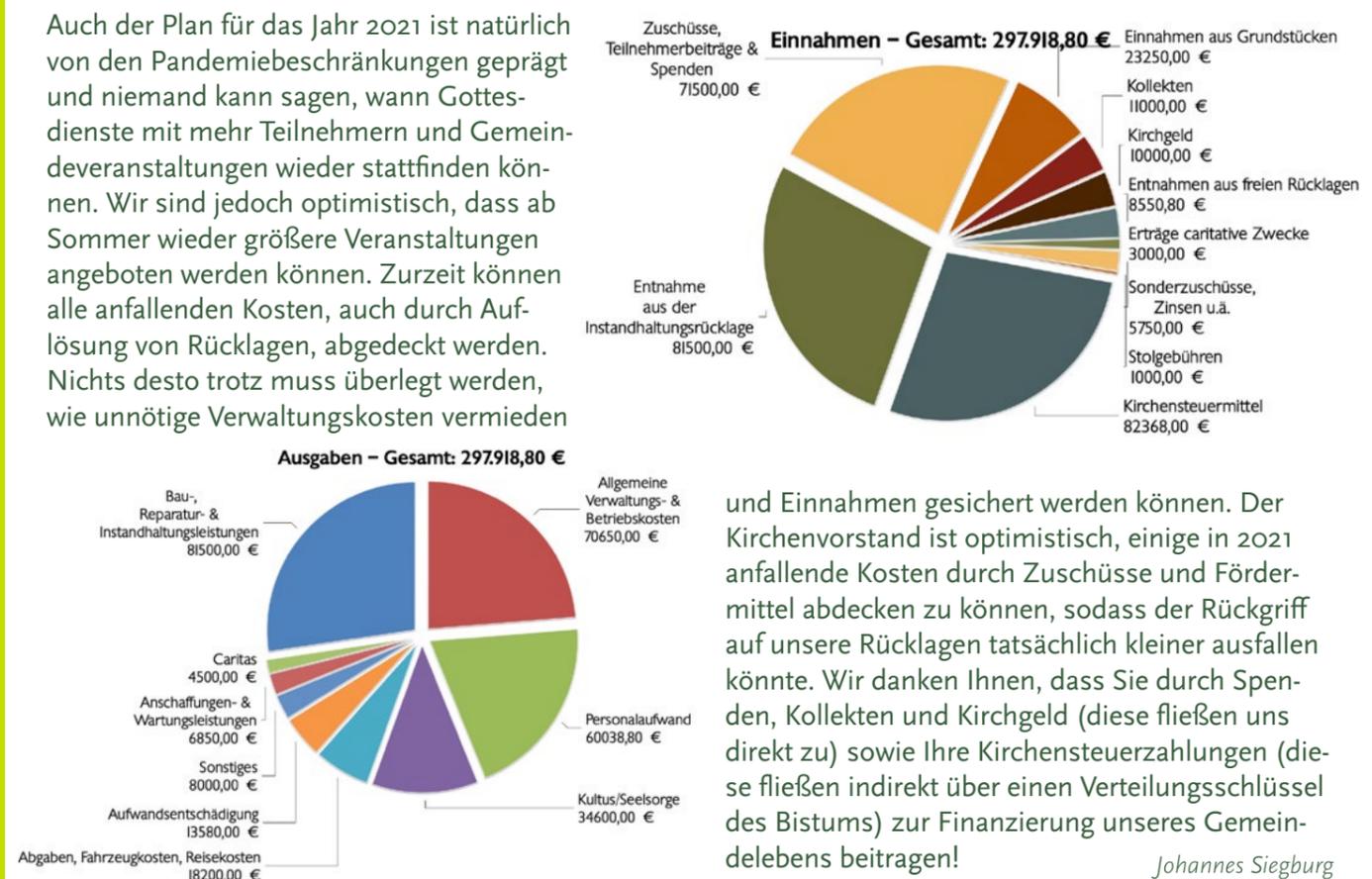
Auch unsere Pfarrgemeinde bleibt von den Auswirkungen des Corona-Virus und den damit einhergehenden Beschränkungen nicht verschont. So sind im Jahr 2020 die Kollekten und Einnahmen aus Veranstaltungen, aber auch gleichzeitig die Kosten von Veranstaltungen zurückgegangen. Der Ausfall an Einnahmen im Kollektenbereich konnte dank Sonderzuwendungen seitens



des Bistums und dank Ihrer Spenden aufgefangen werden. Aus haushaltstechnischer Sicht lief das Jahr 2020 somit zufriedenstellend und es sind keine Finanzierungslücken entstanden. Ein großer Kostenpunkt, der uns die nächsten Jahre immer wieder begleiten wird, ist die notwendige Instandsetzung unserer Gebäude.

HAUSHALTSPLAN 2021

Auch der Plan für das Jahr 2021 ist natürlich von den Pandemiebeschränkungen geprägt und niemand kann sagen, wann Gottesdienste mit mehr Teilnehmern und Gemeindeveranstaltungen wieder stattfinden können. Wir sind jedoch optimistisch, dass ab Sommer wieder größere Veranstaltungen angeboten werden können. Zurzeit können alle anfallenden Kosten, auch durch Auflösung von Rücklagen, abgedeckt werden. Nichts desto trotz muss überlegt werden, wie unnötige Verwaltungskosten vermieden



und Einnahmen gesichert werden können. Der Kirchenvorstand ist optimistisch, einige in 2021 anfallende Kosten durch Zuschüsse und Fördermittel abdecken zu können, sodass der Rückgriff auf unsere Rücklagen tatsächlich kleiner ausfallen könnte. Wir danken Ihnen, dass Sie durch Spenden, Kollekten und Kirchgeld (diese fließen uns direkt zu) sowie Ihre Kirchensteuerzahlungen (diese fließen indirekt über einen Verteilungsschlüssel des Bistums) zur Finanzierung unseres Gemeinlebens beitragen!

Johannes Sieburg

ANGEDACHT

Ostern 2020 – spiegelt sich für mich unter anderem in dem aktuellen Titelbild wider. Öffentliche Gottesdienste waren nicht möglich. Dennoch besuchten viele von Ihnen am Ostersonntag unsere Kirchen. Ausgestattet mit einer Osterkerze traten die meisten den Weg nach Hause an. Dennoch war dieses und anders möglich. Dennoch

findet sich ein Weg ins Leben. Dieses österliche ‚Dennoch‘ und ‚Trotzdem‘ gehört für mich zur Alltagsmotivation. Trotz der respektierten Begrenzungen ist Leben möglich, wenn auch ein anderes – als es wäre, wenn alles glatt ginge, wenn alle Türen offen stünden, wenn ... Bei Gott ist alles möglich! – wissen die Evangelien festzuhalten. Ob uns das auch gelingt? Lässt sich an Gottes Möglichkeiten festhalten, auch dann noch, wenn unsere Möglichkeiten begrenzt sind, wenn andere Wege nötig werden? Die



GLAUBE & PASTORAL IM MITTELPUNKT

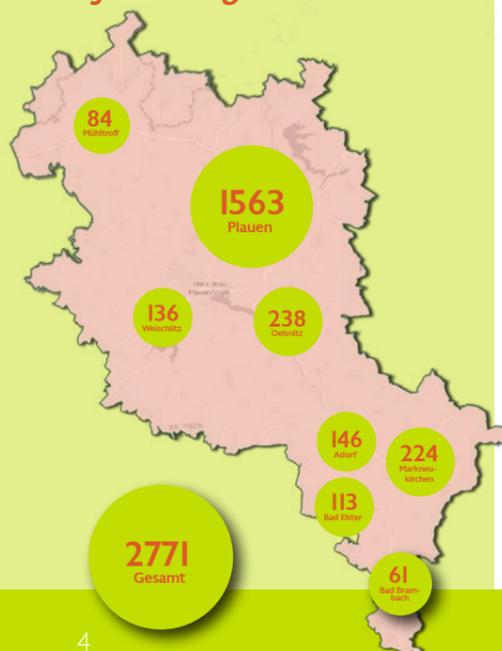
Abschied von alten Strukturen – Fakten zum Standort- & Liegenschaftskonzept

Aktuell bestimmt die Angst vor einem Zusammenbruch des Gemeindelebens vor Ort viele Diskussionen der Gläubigen unserer Pfarrei und deutschlandweit. Denn seit einigen Jahren stecken die deutschen Diözesen mitten in einem grundlegenden Umstrukturierungsprozess. „Umstrukturieren“ ist in den meisten

Pastorale Perspektiven

- » Kirche bedeutet auch (Orts-) Gemeinde
- » An verschiedenen Orten wird auch weiterhin unser Gemeindeleben stattfinden. Dieses wird vor Ort getragen und nach Kräften durch die Gremien und Mitarbeiter unterstützt.
- » Neue Angebote sichern ein zukunftsfähiges und aktives Gemeindeleben.
- » Gute ökumenische und kommunale Kontakte machen an allen Orten Miete passender Räumlichkeiten möglich.

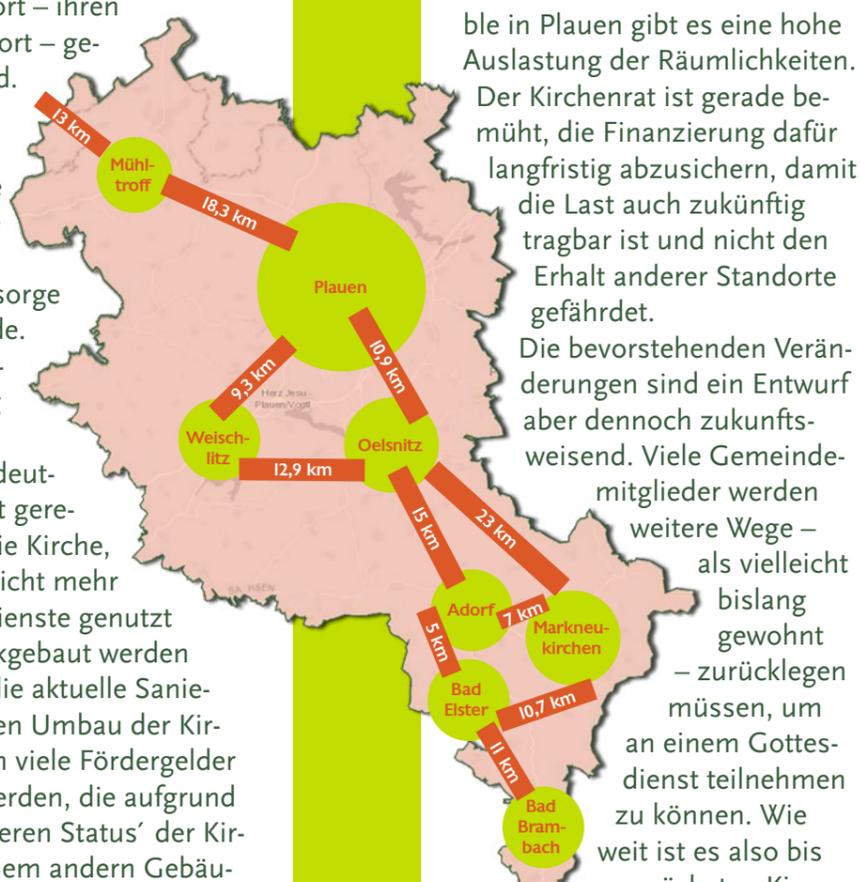
Pfarrmitglieder



Fällen eine eher beschönigende Umschreibung für Kürzen, Dezimieren, Zusammenlegen. Angesichts der demografischen Entwicklung und sinkender Priesterschaft gibt es jedoch kaum Alternativen. Die Konsequenzen bekommen wir in unserer Pfarrei nun deutlicher als zuvor zu spüren. Mit der Vorstellung des Immobilien- und Liegenschaftskonzepts am 3. Februar 2021 wurde klar, in welchem Umfang in Zukunft Veränderungen anstehen. Zwei Faktoren sind dabei wegweisend – die Flächenrichtlinie des Bistums Dresden-Meißen und eine vertragliche Vereinbarung von 2018 zwischen der damaligen Pfarrei St. Joseph Adorf und dem Bistum. Letzteres erfolgte aus einer finanziell prekären Situation heraus. Die dort zugesicherte und geleistete Unterstützung war und ist fest verknüpft mit einer konkreten Verpflichtung. Um in Zukunft eigenverantwortlich haushalten zu können, bedarf es einer Reduzierung im gemeinsam vereinbarten Umfang: Künftig bleibt ein Gottesdienststandort im Oberland erhalten. Dies beinhaltet außer Bad Elster lediglich eine deutlich reduzierte Immobilienfläche in Markneukirchen und eine erhebliche Reduzierung der Personalkosten. Während die Pfarrgremien ein starkes Interesse haben, kein weiteres Personal (derzeit 1,25 Stellen) abzubauen, liegt das Interesse des Bistums darin, die St. Elisabeth Kirche in Bad Elster zu erhalten. Das starke Engagement dort ist unter anderem durch die Kurseelsorge

begründet. Würde die St.-Elisabeth-Kirche nun geschlossen werden, könnten zum einen die Kurgäste nicht einfach in einen anderen Ort zum Gottesdienst fahren, da sie aus versicherungsrechtlichen Gründen an den Kurort – ihren Aufenthaltsort – gebunden sind. Als zweites kommt hinzu, dass die kath. Kirche eigens für die Kurseelsorge erbaut wurde. Der Erbbauvertrag macht dies besonders deutlich. Hier ist geregelt, dass die Kirche, sofern sie nicht mehr für Gottesdienste genutzt wird, zurückgebaut werden muss. Für die aktuelle Sanierung und den Umbau der Kirche konnten viele Fördergelder generiert werden, die aufgrund des besonderen Status der Kirche bei keinem anderen Gebäude zu erhalten gewesen wären. In Adorf und Markneukirchen sind Investitionen in vergleichbarer Höhe nötig. Die um ein vielfaches höheren Betriebslasten sind weder personell noch finanziell zu tragen. Mit der Kirche in Bad Elster steht den ca. 550 im Einzugsgebiet wohnenden Gemeindemitgliedern und den Kurgästen ein ausreichend großer Kirchenraum zur Verfügung – barrierefrei und mit entsprechenden Sanitäranlagen.

4500 m² IST



Gleiches soll für die 450 in und um Oelsnitz wohnenden Katholiken mit Konzentration auf die St.-Bartholomäus-Kirche (ohne Pfarrhaus) realisiert werden. Die sehr kleine St.-Ulrich-Kapelle in Weischlitz wird derzeit so aufgestellt, dass sie für die nächsten Jahre mit geringsten Betriebskosten als kleine Wallfahrtskirche erhalten werden kann. Für das Ensemble in Plauen gibt es eine hohe Auslastung der Räumlichkeiten. Der Kirchenrat ist gerade bemüht, die Finanzierung dafür langfristig abzusichern, damit die Last auch zukünftig tragbar ist und nicht den Erhalt anderer Standorte gefährdet. Die bevorstehenden Veränderungen sind ein Entwurf aber dennoch zukunftsweisend. Viele Gemeindemitglieder werden weitere Wege – als vielleicht bislang gewohnt – zurücklegen müssen, um an einem Gottesdienst teilnehmen zu können. Wie weit ist es also bis zur nächsten Kirche und ist diese Entfernung zumutbar? Durchschnittlich sind dies 10 bis 12 Kilometer mit Ausnahme von Mühltröfz. Damit diese Entfernungen kein unüberwindbares Hindernis werden, soll es Alternativen für den Transport derjenigen geben, die nicht mobil sind (Kirchentaxi, Bürgerbus). Neben der Gottesdienstfeier hat auch das Gemeindeleben eine wesentliche Bedeutung. Ihm soll durch neue Anreize,



Werdegang

- » 2015 – Flächenrichtlinie für gesamtes Bistum wird in Kraft gesetzt. Alle Verantwortungsgemeinschaften beginnen ein Immobilien- & Liegenschaftskonzept zu erstellen, das diesen Vorgaben Rechnung trägt.
- » Juli 2018 – In einer finanziell prekären Situation wird eine zukunftssichernde Vereinbarung zwischen dem Bistum und der Pfarrei Adorf getroffen.
- » Juli 2019 – Die Kirchenräte beider Pfarreien besichtigen alle Orte & Gebäude.
- » Zur Pfarreigründung hat unsere Pfarrei ca. 4500 m² Immobilienfläche.
- » September 2020 – In Plauen findet ein Gespräch zwischen Kirchenrat und Bistumsleitung statt. Den Grundlinien unseres Konzeptes wird zugestimmt.
- » Dezember 2020 – Den neu gewählten Gremien wird das erarbeitete Konzept vorgestellt.
- » 3. Februar 2021 – Konzeptvorstellung für interessierte Gemeindemitglieder

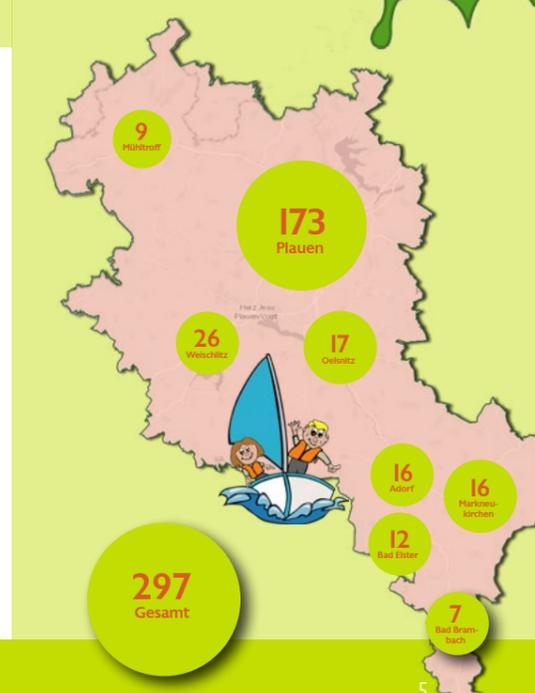
neue Angebote und dies mit einer bestimmten Verlässlichkeit, mehr Gewicht gegeben werden. Das Potenzial dafür ist vorhanden. In unserer Pfarrei gibt es 279 katholisch getaufte Kinder und Jugendliche. Mit neuen Perspektiven für Familien ist die Hoffnung auf ein Aufleben der Gemeinde verbunden. Den ersten Schritt in diese Richtung stellt die regelmäßig angebotene Kinderkirche dar, die jeden Sonntag um 10 Uhr an zwei Standorten stattfindet.

Auch die Gottesdienste sollen zukünftig in höherer Qualität stattfinden. Das heißt, dass zur Heiligen Messe neben der Kinderkirche auch Ministranten mitwirken und die musikalische Rahmgestaltung durch die Orgel erfolgt. Belebt durch eine größere Vielfalt an Beteiligungen im Kantoren- und Lektorendienst, Fürbitten als Gebet der Gemeinde und örtliche Küsterteams. Manchmal braucht es etwas Phantasie und Mut um neue Wege zu gehen. Alle Strukturmaßnahmen begründend steht dabei unser Glaube im Mittelpunkt. Es geht vielmehr um einen geistlichen Prozess und die Motivation jeder und jedes Einzelnen, aktiv und gemeinsam diesen Glauben zu leben – auch in ganz unterschiedlichen Räumen. Unsere Motivation ist es, dass heute und auch in zehn, zwanzig Jahren in unserer Pfarrgemeinde Glaube gelebt werden kann.

Carolin Kreuzmann
Andrea Kern
Pfr. Marcus Hoffmann

1266 m² SOLL

Kinder & Jugendliche



100 GUTE GRÜNDE

Bistum & unsere Oelsnitzer Kirche feiern den 100.

Papst Benedikt XV. errichtete 1921 das Bistum Meißen mit Sitz in Bautzen wieder im Umfang der bisherigen Gebiete (Sachsen und Teile Thüringens). Das Bautzener Kollegiatkapitel wird zum Kathedralkapitel erhoben. Erster Bischof des wiedererrichteten Bistums Meißen wird der Regens des Priesterseminars in Fulda: Dr. Christian Schreiber. Das katholische Leben nimmt einen großen Aufschwung. 1923 wird im Kloster St. Marienstern die erste Diözesansynode gehalten.

Die Herausforderungen eines lebendigen Glaubens haben sich seither vielfach verändert. Damals wie heute kommt es auf diese Lebendigkeit an. Das Jubiläum sowohl im Bistum als auch bei uns kann einen dankbaren Rückblick eröffnen. Antworten auf die Frage, welche 100 guten Gründe zu einem Leben und Handeln aus engagierten Gottvertrauen taugen, sind allerdings nicht nur in der Vergangenheit zu finden. Auch wir dürfen von diesen guten Gründen erzählen.

Und mehr noch, sie als Antrieb unseres Engagements einbringen. Reservieren Sie sich daher aus gutem Grund schon einmal die folgenden Termine:

24. April – Oelsnitz/V. (Plakat unten)

12.-20.6. – Pilgern: Vogtland-Dresden
Infos bei Angelika Jährig: 037422/45737

20. Juni

Feier des Bistumsjubiläums in
Dresden & an anderen Orten

24. September

Nacht der offenen Kirchen

28. November

Bischofsgottesdienst
in Oelsnitz & im MDR



28.2.: Bischof Timmerevers in Adorf

ZUZIEHZEICH

Katholiken im Vogtland
vom 19. Jahrhundert bis heute

24. APRIL 2021

Katharinenkirche
Oelsnitz/V.

100
GUTE GRÜNDE

14:30 Ankommen
bei Kaffee, Kuchen u.v.m.
16:00 Vortrag
Prof. Dr. Josef Pilvousek
Dr. Peter-Paul Straube
parallel Kinderprogramm
anschl. Austausch & Gespräch
rund um den Grill



100 JAHRE.

FÜR DICH GEÖFFNET

Die neue
Deka-Stelle

IMMER DIENSTAGS UND DONNERSTAGS
VON 16.00-19.00 UHR

GRATIS DEKA-TASCHE SICHERN!
KOMM DAZU - SEI DABEI
TRIFF FREUNDE
WIR SIND FÜR DICH DA
WIR BETEN MIT DIR

BEI UNS GIBT ES SPIEL UND SPASS

GEMEINSAM GOTTESDIENST FEIERN
TAIZÉ-TOGO

DO 18.00 UHR HEILIGE MESSE

KATHOLISCHE JUGEND IM VOGTLAND

GUSTAV-ADOLF-STRASSE 35
08523 PLAUE

TEL: 03741/2561342
MAIL: INFO@DEKANATSJUGEND-
PLAUE.DE
INSTA: @DEKAJUGENDREF

Die Jugendarbeit der katholischen Dekanatsjugend wird mitfinanziert aus Mitteln des vom Kreistag des Vogtlandkreises beschlossenen Haushalts

GEBURTSTAGE

April/Mai

70 Peter Abitzsch
Siegfried Abraham
Artur Betke
Andrea Kern
Gerhard Richter
Karin Schafhauser-Löffler
Anna Maria Valguarnera

75 Ursula Gorczyca
Christine Spoler
Eberhard Steudler

80 Heinz-Claus Bahmann
Norbert Breuer
Gisela Groß
Dieter Kraus
Walburga Nowack
Gisela Pilz
Ingrid Seidel

81 Ursula Herczig
Helmut Möllemann
Ursula Nürnberger

82 Adolf Frank
Gertrud Gall
Ewald Hunger
Lisa Müller
Ingrid Rudorf
Gerlinde Schneider
Alwin Vogel

83 Ursula Ketzl
Ottilie Kolbe
Hermelind Schlosser
Edith Zimmermann

84 Renate Köchel
Christa Körner
Claus Sodomann
Annaliese Dölling

85 Rudolf Muck
Christina Schmidt
Hans Simon
Mihail Tommi
Brigitte Walter

86 Waltraut Fischer
Gerhart Janda
Anna Joraschky

87 Ursula Georgi
Lorenz Herold

88 Erika Krause
Hedwig Krieger
Alice Loske
Hedwig Marzahl
Gertraud Otto
Brigitte Wappler

89 Wilhelm Zuber

90 Rosa Krause
Waltraud Nuhr

91 Magdalena Boenigk

92 Ruth Müller-Landauer
Günter Pietsch

93 Christa Großhans

95 Elisabeth Glaw
Paulina Schlosser

98 Maria Mandel

Impressum

Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrei Herz Jesu
Gustav-Adolf-Str. 35, 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 22 66 12
Fax: +49 3741 14 69 213
info@herz-jesu-plauen.de
www.herz-jesu-plauen.de

Redaktion:

Pfr. Marcus Hoffmann (V.i.S.d.P.),
Carolin Kreuzmann,
Monika Willenberg

Kontakt:

pfarrbrief@herz-jesu-plauen.de

nächste Ausgabe:

1. Juni 2021

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	13-18 Uhr
Dienstag	10-13 Uhr
Mittwoch	13-16 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9-12 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE66 7509 0300 0008 2414 14

Ansprechpartner im Pfarrteam:

Pfarrer Marcus Hoffmann
marcus.hoffmann@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 219

Pfarrvikar Joachim Höffner
Krankenhauseelsorger
joachim.hoeffner@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 20 27 06

Diakon Christoph Braun
Kurseelsorger in Bad Elster & Bad Brambach
christoph.braun@herz-jesu-plauen.de
+49 3741 14 69 215

Katechetin Monika Willenberg
monika.willenberg@herz-jesu-plauen.de
+49 151 10632384

WIR BETEN ...

... für die Verstorbenen

Gertrud Höra
Michael Prantl
Edith Seidel
Mile Kolar
Walter Güßregen
Nora Schrodt
Edeltraud Kugler
Kurt Sehan
Rosa Mnich
Elisabeth Heintl
Klaus Pohl
Rosina Tasler

... in den Anliegen von
Papst Franziskus:

Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 27. März

16:00 Mü Hl. Messe



Palmsonntag, 27. März

Passionsgeschichte mal anders

Dienstag, 30. März

18:00 PI Bußandacht & Beichtgelegenheit.

Gründonnerstag, 1. April

19:00 Ad Feier vom Letzten Abendmahl

19:00 PI Feier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 2. April

15:00 Ad Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kinderkreuzweg

15:00 PI Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kinderkreuzweg

15:00 Oe Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Karsamstag, 3. April

9:00 PI Trauermette

21:30 PI Ostervigil

Ostersonntag, 4. April

6:00 PI Auferstehungsfeier

10:00 Oe Ostermesse

10:00 Ad Ostermesse

Ostermontag, 5. April

10:30 We Familiengottesdienst

10:00 Ba Hl. Messe

KEINE Gottesdienste & Veranstaltungen vom 6.-9. April

Samstag, 10. April

10:00 Ökum. Gottesdienst zur Nagelkreuzübergabe (Johanniskirche, Plauen)

16:00 Mü Hl. Messe

Mittwoch, 14. April

19:30 Ökum. Bibelgespräch (Luthersaal Plauen)

Sonntag, 18. April

Ökum. Bibelsonntag in Plauen

Donnerstag, 22. April

19:30 GH Sitzung des Pfarreirates

Samstag, 24. April

16:00 „ZUZIEHZEICH – Katholiken im Vogtland vom 19. Jh. bis heute“

Vortrag von Prof. Dr. Pilvousek (Erfurt)

& Dr. Peter-Paul Straube (Bautzen)

Montag, 26. April

19:00 GH Caritas-Themenabend: „Sturzprävention“

Sonntag, 2. Mai

16:00 Maiandacht in Kraslice

Dienstag, 4. Mai

18:30 GH Malteser-Themenabend: „Praktische Möglichkeiten für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen“

Freitag 7. Mai

15:00 PI Stille Anbetung

Montag, 10. Mai

Rückmeldeschluss im Pfarrbüro für alle Ehepaare, die 2021 ein Jubiläum feiern und eine Einladung durch Bischof Timmermans zum 11.9. bzw. 19.9. nach Dresden wünschen.

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

08:00 We Hl. Messe zum Kirchweihfest

10:00 PI Hl. Messe

10:00 Ad Hl. Messe

Dienstag, 18. Mai

19:30 GH Sitzung des Pfarreirates

Pfingstmontag 24. Mai

10:00 Oe Hl. Messe

10:00 Ma Hl. Messe

Mittwoch, 26. Mai

17:00 Ma KEINE Hl. Messe

Samstag, 29. Mai

19:00 Kirchenvorstand

Montag, 31. Mai

19:00 GH Caritas-Themenabend: „Rechtsfragen rund um die Pflege von Menschen mit Demenz“

GOTTESDIENSTE (regelmäßig)

Sonntag

PI 10:00 Hl. Messe

Ad 10:00 Hl. Messe

We 17:00 Maiandacht (2./9./16./30.5.)

Ma 17:00 Maiandacht (9. & 16.5.)

Oe 17:00 Maiandacht (9. & 30.5.)

Ad 17:00 Maiandacht (30.5.)

Montag-Freitag

Mü 8:00 Ökum. Morgengebet

Dienstag

PI 9:00 Hl. Messe

Mittwoch

PI 8:00 Laudes

Ma 17:00 Hl. Messe

Donnerstag

Oe 9:00 Hl. Messe

PI 18:00 Hl. Messe

Mü 18:00 Ökum. Abendgebet

KH 18:30 Ökum. Andacht

Freitag

PI 18:00 Maiandacht (7./21. & 28.5.)

Ad 19:00 Gebetskreis

Samstag

Ba 15:30 Hl. Messe

Mü 16:00 Hl. Messe (1. Samstag)

Oe 18:00 Hl. Messe

TREFFPUNKTE

(vorbehaltlich aktueller Corona-Schutzmaßnahmen)

Dienstag

GH 17:00 Malteser Schreibstube

Mittwoch

GH 19:30 Kirchenchorprobe

Donnerstag

MH 16:00 Trauercafé (2. Donnerstag)

GH 17:00 Begegnungscafé

GH 17:30 Teenietreff (4.-6. Kl./14-tägig)

19:00 Jugendabend

Ad 19:30 Kirchenchorprobe

PI Pfarrkirche Herz Jesu

Gustav-Adolf-Str. 33, 08523 Plauen

Oe Kirche St. Karl Borromäus

Alte Reichenbacher Str. 5, 08606 Oelsnitz

Ad Kirche St. Joseph

Elsterstr. 30, 08626 Adorf

Ma Kirche Hl. Theresia v. Kinde Jesu

Erlbacher Str. 45, 08258 Markneukirchen

Ba Ev.-lt. Trinitatiskirche

Kirchplatz, 08645 Bad Elster

Mü Ev.-lt. Schlosskirche

August-Bebel-Platz 1, 07919 Mühltröfz

GH Gemeindehaus

Thomas-Mann-Str. 5, 08523 Plauen

SZ Seniorenzentrum St. Elisabeth

Kopernikusstr. 31, 08523 Plauen

KH Krankenhauseelsorge Helios

Röntgenstr. 2, 08529 Plauen

CV Caritasverband Vogtland e.V.

Bergstr. 39, 08523 Plauen
+49 3741 22 28 32

DJ Dekanatsstelle der Jugendseelsorge

Gustav-Adolf-Str. 35, 08523 Plauen
+49 3741 25 61 342

MH Malteser Hilfs- & Hospizdienst

Thomas-Mann-Str. 12, 08523 Plauen
+49 3741 14 68 65

MK Malteser Kinderhaus

Schminckestr. 6, 08523 Plauen